

## Starkes Übergewicht erhöht das Risiko für Komplikationen nach einer Darmkrebs-Operation

**Datum:** 26.10.2022

**Original Titel:**

Obesity as a determinant of perioperative and postoperative outcome in patients following colorectal cancer surgery: A population-based study (2009-2016)

**MedWiss - Darmkrebs-Patienten hatten ein größeres Risiko für Komplikationen nach der Operation, wenn sie stark übergewichtig waren. Zu diesem Ergebnis kam die vorliegende Studie aus den Niederlanden.**

---

Starkes Übergewicht kann eine Reihe von Problemen mit sich bringen. Auch bei Darmkrebs spielt Übergewicht eine Rolle. So konnte beispielsweise gezeigt werden, dass Übergewicht in jungen Jahren das Risiko für Darmkrebs erhöhte (Studien von [Jensen und Kollegen](#) und von Liu und Kollegen, 2018 bzw. 2019 in den medizinischen Fachzeitschriften *International journal of obesity* bzw. *JAMA oncology* veröffentlicht). Doch wie sieht das aus, wenn der Patient bereits an Darmkrebs erkrankt ist? Hat Übergewicht auch dann noch negative Auswirkungen? Wissenschaftler aus den Niederlanden untersuchten, ob es einen Zusammenhang zwischen starkem Übergewicht und Komplikationen kurz nach einer Darmkrebs-Operation gab.

### **Wissenschaftler verglichen stark übergewichtige Darmkrebs-Patienten mit normalgewichtigen Patienten**

Die Wissenschaftler griffen auf Daten von 71084 Patienten zurück, die zwischen 2009 und 2016 an 83 verschiedenen Krankenhäusern aufgrund von Darmkrebs operiert wurden. Je nach Körpergewicht wurden die Patienten in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Wissenschaftler untersuchten, ob Patienten mit starkem Übergewicht (BMI (*Body Mass Index*) von mindestens 30 kg/m<sup>2</sup>) nach der Operation häufiger unter Komplikationen litten.

### **Mehr Komplikation nach der Operation bei stark übergewichtigen Patienten**

Der Vergleich der Patientengruppen zeigte, dass stark übergewichtige Patienten ein höheres Risiko für Komplikationen innerhalb der ersten 30 Tage nach der Operation hatten. Außerdem mussten stark übergewichtige Patienten häufiger länger im Krankenhaus bleiben und häufiger wiederingeliefert werden. Laut speziellen statistischen Analysen stellte ein BMI von mindestens 30 kg/m<sup>2</sup> einen Vorhersagefaktor für einen komplizierten Verlauf nach der Operation dar.

Starkes Übergewicht stellte somit einen Risikofaktor für Komplikationen kurz nach der Darmkrebs-Operation dar. Demzufolge sollte das Normalgewicht auch dann noch angestrebt werden, wenn der Patient bereits an Darmkrebs erkrankt ist - und das nicht nur, um das Risiko für Komplikationen nach der Operation zu reduzieren, sondern auch, um anderen Krankheiten, die durch Übergewicht gefördert werden, vorzubeugen.

**Referenzen:**

Poelemeijer YQM, Lijftogt N, Detering R, Fiocco M, Tollenaar RAEM, Wouters MWJM. Obesity as a determinant of perioperative and postoperative outcome in patients following colorectal cancer surgery: A population-based study (2009-2016). *Eur J Surg Oncol.* 2018 Dec;44(12):1849-1857. doi: 10.1016/j.ejso.2018.05.027. Epub 2018 Jun 6.